

Exzentrische Frauen

Von PAUL ELBOGEN

EXZENTRISCH heißt nach dem Wortsinne: außerhalb jenes Zentrums, in dem sich alle Bürgerlichkeit der Welt versammelt. Ein exzentrischer Mensch ist daher ein Außenseiter seiner Gesellschaft. Gewiß war auch Messalina oder Lucretia Borgia exzentrisch, aber ihr Wahnsinn blieb innerhalb ihrer Sphäre, niemals versuchten sie sich über andere Schranken als die der Sitte hinwegzusetzen, sie waren daher wohl toll und verbrecherisch, aber nicht exzentrisch. Verbrecherinnen sind noch nicht exzentrisch. Denn das Wort hat noch einen feinen Nebensinn von unkontrollierbarem und nicht erratbarem Spleen, der immer wechselt und sich schillernd durch das ganze Leben eines solchen Menschen zieht. Aber auch nicht jeder Spleen, englisch: hobby, Steckenpferd, ist Exzentrizität. Es gibt stille Sammlerinnen, die — innerhalb eines höchst bürgerlichen Lebens — dieses ganze Dasein hindurch etwa Perlentäschchen oder Speisekarten sammeln, sie sind nichts weniger als ungewöhnlich. Nein — zur Exzentrizität gehört jenes Fluidum von Abenteuerlichkeit und Sprung über den eigenen

Schatten, das sich bei keiner echten „Exzentrischen“ verleugnet. Wer nennt Madame Curie, die Erfinderin des Radiums, exzentrisch? Nicht jede wissenschaftlich beschäftigte und fanatisch interessierte Frau ist es! Dazu muß das Unaussprechbare treten, das ihre Tätigkeit in einem sonderbaren und glitzernden Licht aufstrahlen läßt, Schrecken aller Bürger, die die Frau nur als Mutter ihrer Kinder oder bestenfalls als mondäne Kleiderträgerin kennen und schätzen. Hat einer von ihnen das Unglück, einer exzentrischen Frau zu verfallen, dann ist er meistens verloren, da er sie mit seinen bürgerlichen Maßstäben mißt, die, an ihre Lebenshaltung und -führung gelegt, versagen müssen.

Rätselhaft ist auch, daß solche Frauen eine magische Anziehungskraft für ähnlich geartete Naturen ausstrahlen, daß solchen „Exzentrischen“, auch ohne ihr Dazutun exzentrische Erlebnisse begegnen, die eigentlich mit ihrer eigenen Narrheit nichts zu tun haben. Natürlich kann auch die Beschäftigung mit einer, gerade Frauen überaus fernliegenden Wissenschaft, Kunst oder einer anderen ab-